



Arbeitsblatt 2: Verhalten im Chat

Chatten ist unterhaltsam, aber es kommt auch immer wieder zu Streit und Missverständnissen. Wusstest du, dass Beleidigungen und Drohungen im Chat gesetzlich verboten sind? Und wieso gibt es eigentlich überhaupt so viele Missverständnisse?

Warum man sich im Chat nicht immer versteht

Manchmal wird eine Nachricht anders verstanden, als man sie gemeint hat. Deshalb solltest du immer nachfragen, wenn du eine Nachricht von jemandem nicht verstehst oder unsicher bist, ob man dich richtig verstanden hat. Am besten sprichst du die Person persönlich oder in einer privaten Nachricht an. Im direkten Austausch kann man sich erklären und Körpersprache sowie Stimmklang helfen dabei, sein Gegenüber besser zu verstehen. Emojis können in Textnachrichten zwar die fehlende Körpersprache ein Stück weit ersetzen, sie können aber auch falsch interpretiert werden.

Überprüfe deshalb vor dem Absenden, ob du deine Nachricht deutlich geschrieben hast. Wurde der Text durch Autokorrektur verändert? Gibt es Tippfehler? Hast du in der Nachricht das geschrieben, was du der Person oder der Gruppe auch sagen würdest, wenn du ihr oder ihnen gegenüberstehen würdest?

So gibt's weniger Stress

1. Die Nachrichtenflut oder das Gefühl, dass man immer erreichbar sein muss, kann ziemlich stressen. Und vielleicht nervt es dich, dass du durch die vielen Nachrichten von anderen Tätigkeiten abgelenkt wirst.
2. Einstellungen und Abmachungen können dir helfen, diesen Stress zu verkleinern. Schalte den Status «zuletzt online» und die Lesebestätigung aus, damit du nicht immer sofort zurückschreiben musst. Gib dir selbst Zeit, um Nachrichten zu lesen und zu beantworten.
3. Am besten teilst du deinen Kontakten mit, dass du nicht immer erreichbar bist und manchmal etwas Zeit für eine Antwort brauchst. Um Ablenkung zu reduzieren, kannst du auch einzelne Chats stumm schalten.
4. In Klassen- oder Gruppenchats ist es besonders wichtig, klare Regeln auszumachen, um Streit zu vermeiden. Tipps für solche Regeln findest du im Artikel «Klassen- und Gruppenchat».

Was mache ich, wenn Bedrohungen oder Beleidigungen in den Chat geschickt werden?



Antworte nicht auf Beleidigungen im Chat. Sprich die Person in einem Gespräch direkt an und hol dir Unterstützung.

Eine Person zu beleidigen oder zu bedrohen, ist sehr verletzend und strafbar. Wenn du gemeines Verhalten im Chat siehst, setze ein klares Stoppsignal, indem du sofort reagierst. Schreibe im Chat, dass dieses Verhalten nicht okay ist und gegen die Gruppenregeln verstösst. Mache Screenshots als Beweise und hol dir Hilfe bei einer erwachsenen Person, die dich beraten und unterstützen kann. Nutze die Screenshots aber wirklich nur als Beweismittel. Schicke sie nicht an deine Freunde weiter.

Wenn sich das Fehlverhalten im Klassenchat ereignet hat, wäre es gut, die Klassenlehrperson oder Schulsozialarbeitende zu informieren. Sie kennen euch als Gruppe am besten und können helfen, das Problem zu lösen.

Wenn du in einem Gruppenchat ein Problem hast oder dir etwas Angst macht, kannst du deine Eltern oder andere Vertrauenspersonen ansprechen. Du kannst dich auch jederzeit vertraulich und kostenlos bei 147, der Pro Juventute-Beratung für Kinder und Jugendliche, per Telefon oder Nachricht beraten lassen.